



Avrupa Ezilen Göçmenler Konfederasyonu  
Konfederasyona Koçberên Bîndest ên Ewropayê  
European Confederation of Oppressed Immigrants  
Konföderation der unterdrückten Migranten in Europa  
Confédération des Opprimés Immigrés en Europe  
Konfederation der Unerdrückten Migran in Europa

## **TEKEL ArbeiterInnen sind nicht allein!**

Die Weltwirtschaftskrise ist an der Türkei nicht einfach vorbeigegangen, wie es der Ministerpräsident der Türkei, Recep Tayyip Erdogan, vor einiger Zeit behauptete. Die AKP-Regierung handelt im Auftrag der IWF und der Profiteure und versucht die Lasten der Wirtschaftskrise auf die Erwerbstätigen abzuwälzen. Es drohen Massenentlassungen durch die Privatisierung. Allein nach dem Verkauf des staatlichen türkischen Tabak und Alkoholmonopols TEKEL an den Lucky-Strike-Produzenten British-American –Tabacco im Jahr 2006 sind über 12000 Arbeitsplätze gefährdet. Denn die islamisch konservative AKP-Regierung von Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan plant im Jahr 2010 alle in staatlicher Hand befindlichen TEKEL-Lagerstätten zu schließen. Gegen diese Missstände bilden die Beschäftigten von TEKEL Widerstand und kämpfen seit fast 1 Monat in der Hauptstadt Ankara um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze, für ihre Rechte als Beschäftigte gegen die Privatisierungsmaßnahmen der Regierung. Sie sind somit zu einem Widerstandszentrum für alle Menschen in diesem Land geworden, die ausgeschlossen, unterdrückt und ignoriert werden.

Zu Beginn des Protestes hatte die Polizei die in Ankara vor dem Sitz der AKP versammelten Gewerkschafter mit Knüppel, Tränengas und Wasserwerfern attackiert, viele verletzt und verhaftet. Der Staat, der bei den Angriffen auf den Arbeitern keine Grenzen kennt und verantwortlich für die Wirtschaftskrise, Armut, Massenentlassungen, Privatisierung ist, beschuldigt die Arbeiter von TEKEL, die für ihre demokratische Rechte auf die Straße gehen, und macht sie Zielscheibe des Polizeiterror. Aber die Arbeiter von TEKEL haben sich diesem Attacken nicht gebeugt, sondern sie sind jetzt entschlossener.

Als Konföderation der unterdrückten Migranten in Europa (AvEG-KON) begrüßen wir den tapferen Widerstandskampf der TEKEL-Arbeiter und sind mit diesem historischen Widerstand solidarisch.

### **TEKEL-Arbeiter: „Wir kämpfen weiter!“**

Nach einer Urabstimmung der Lebensmittelarbeitergewerkschaft Tek Gıda-Is votierten die Arbeiter mit große Mehrheit für die Fortsetzung des Widerstandes. Die Gewerkschaft kündigte für den 14. Januar eine große Kundgebung und im Anschluss den Hungerstreiks an. “Wir werden Ankara nicht verlassen, wenn unsere Forderungen nicht erfüllt werden, wir sind bereit auch in den Todesstreik zu treten” erklärten die Arbeiter.

Die Oppositionsparteien wie CHP und MHP, die in den Protesten der TEKEL-Arbeiter für sich eine Chance sahen, ihre Basis gegen die AKP-Regierung zu stärken, versuchen sich scheinheilig an der Seite der Protestierenden Arbeiter zu

zeigen obwohl sie von Anfang an genau das selbe getan hätten wie die AKP-Regierung. Denn auch ihnen ist der Ertrag von Profiteuren viel wichtiger. Die Arbeiter von TEKEL haben außer ihre Klassenbrüdern und revolutionäre, sozialistische Kräfte keine Verbündete.

### **Migrantinnen und Migranten, Arbeiter**

Es ist eine historische Aufgabe, uns mit unseren Klassenbrüdern, den TEKEL-Arbeitern, die gezwungen werden, entweder in die Arbeitslosigkeit zu gehen oder sich mit Sklavenlohn zufrieden zu geben. Der Angriff auf eine Teil der Arbeiter, ist gleichzeitig Angriff auf die ganze Arbeiterklasse. Stärk die Klassensolidarität, trägt die Stimme von TEKEL-Arbeiter bis in den einzelnen Fabriken an die Arbeiterklasse in Europa. Gründet überall Solidaritätskomitee mit den TEKEL-Arbeitern und unterstütz sie Materiell und moralisch.

Wir als Konföderation der unterdrückten Migranten in Europa verurteilen die Übergriffen und Attacken der AKP und des türkischen Staates, erklären unsere Solidarität mit den widerstandleistenden Arbeiter von TEKEL. Wir rufen alle einheimischen- und Immigrantearbeiter in Europa auf, sich mit den TEKEL-Arbeiter zu solidarisiern.

**Die TEKEL-Arbeiter, die für ihre Würde und Brot kämpfen, sind nicht alleine, wir werden sie nicht alleine lassen!**

**Hoch die Internationale Solidarität!**

**Aveg-Kon  
Arbeiterkommission**

**07.01.2010**

**Kontak Adres:** Nordbahnhof Str. 61, 70191 Stuttgart-Deutschland

Web: [www.aveg.org](http://www.aveg.org), E-mail: [aveg-kon@hotmail.com](mailto:aveg-kon@hotmail.com), Site e maili: [info@aveg.org](mailto:info@aveg.org)